Vollzug der Baurichtlinien der Stadt Nürnberg (BRL)
hier: Genehmigung eines Vorhabens mit Objektkosten zwischen 150.000 EUR und 750.000 EUR

Bezeichnung des Vorhabens	
Hallplatz im Bereich des Denkmals "Flucht und Vertreibung"	
Gesamtkosten (ohne Grundstück) 443.200,00 EUR 384.800,00 EUR	Finanzierung (MIP-Nr.) Zuschuss Regierung Pauschalansatz "Aufenthaltsqualität Innenstadt"

Anlagen:			
☒	Erläuterungsbericht	vom:	22.04.2024
☒	Lageplan Stpl Nr. 3-1/16/2019	vom:	02.04.2024
☒	Detailplan	vom:	23.06.2021
☒	Afs-Beschluss	vom:	19.12.2019
☒	Kostenanschlag SÖR/2-B/3	vom:	22.04.2024
☒	Kostenanschlag SÖR/1-E/1	vom:	08.04.2024
☒	Kosenanschlag SÖR/1-A	vom:	10.04.2024
☒	Bescheid Zuschussbewilligung	vom:	22.04.2024
☐		vom:	

I. Die Ausführungsunterlagen werden hiermit zur fachlichen Zustimmung und Genehmigung vorgelegt.

II. SÖR/V-2/F zur Zustimmung zur Finanzierung

III. SÖR/WLT zur Genehmigung

IV. SÖR/WLK zur Kts.

V. SÖR/V-2/F zur Vormerkung

VI. SÖR/2-B/3 z. w. V.

Nürnberg,
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
SÖR/2
i. A.

(4981)
Ochsenkühn

Abdruck an:
Stk
KaSt/1 Anbu
SÖR/V-2/F
SÖR/1-A
SÖR/1-E/1

positiv auf die Königstraße auswirken und sie nachhaltig aufwerten, was sich harmonisch in die geplante Erweiterung der Fußgängerzone in der Königstraße einfügt.

3. Umweltverträglichkeit

Da es sich hierbei lediglich um den Umbau vorhandener Verkehrsflächen handelt, ist kein Umweltgutachten notwendig.

4. Bürgergespräch / Anliegerinformation

Da keine umplanungsbedingten KAG-Beiträge anfallen, muss keine Bürgerbeteiligung nach KAK durchgeführt werden. Die Anlieger werden vor Beginn der Baumaßnahme mittels Flyer über die Baumaßnahme informiert.

5. Technische Erläuterungen

Befestigungen:

Der Fahrbahnaufbau wird gemäß RStO 12 nach Belastungsklasse Bk3,2 dimensioniert.

Mischfläche:	16,0	cm	Granitgroßsteinpflaster
	4,0	cm	Bettung (hydr. geb. Werktrockenmörtel)
	10,0	cm	Asphalttragschicht (wasserdurchlässig)
	15,0	cm	Schottertragschicht 0/32
	30,0	cm	Frostschutzschicht
	75,0	cm	

6. Baukosten

Die Baukosten betragen lt. den beiliegenden Kostenanschlägen insgesamt ca. 828.000,00 EUR.

Die Kosten teilen sich auf in

- Straßenbau einschl. Beleuchtung und Signalanlagen	707.000,00
- Straßenbegleitgrün	121.000,00

Die Kosten für den Straßenbau wurden aufgrund des Preisspeichers vom 24.03.2024 ermittelt. Ein Teuerungszuschlag wurde nicht in Ansatz gebracht.

7. Bauzeit

Die Maßnahme soll - vorbehaltlich der Genehmigung und der Mittelbereitstellung - im Zeitraum 2.HJ 2024 ausgeführt werden.

8. Bauleitplanung und Eigentumsverhältnisse

Direkter Objektplan für die Straßenbaumaßnahme Hallplatz im Bereich des Denkmals "Flucht und Vertreibung"

Kurztext: Hallplatz

Erläuterungsbericht

1. Umfang der Maßnahme

Der vorliegende Objektplan umfasst den Umbau des Straßenzuges Hallplatz im Bereich des Denkmals "Flucht und Vertreibung"

2. Begründung

Vor etwa 20 Jahren wurde der gesamte Hallplatz zu einer Fußgängerzone umgestaltet. Jedoch ist der östliche Bereich um das Denkmal "Flucht und Vertreibung" derzeit in einem sehr schlechten Zustand. Die rund 800 m² große Fläche ist ein Flickwerk aus provisorischen Asphaltflächen und beschädigten Betonplatten im Format 30/30, die durch intensive Busverkehre stark gelitten haben. Auch das Kunstwerk "Flucht – Vertreibung" von Joachim Bandau, bestehend aus einem massiven Kupfertor und einer eingelassenen Platte im Boden, ist durch nicht genehmigtes Parken und Durchfahren beschädigt. Um diese unbefriedigende Situation zu verbessern, soll das Umfeld des Denkmals mit neuen Baumstandorten und Sitzgelegenheiten aufgewertet werden, während der Stadtboden erneuert wird.

Basierend auf dem Gestaltungshandbuch (GHB) wird der alte Belag im Zentrum des Platzes durch nachhaltiges Granitmaterial ersetzt. Zwischen dem Tor und der Bodenplatte des Denkmals sind Granitplatten vorgesehen, während angrenzend klassisches Granitgroßsteinpflaster mit gehfreundlicher Oberfläche verlegt wird. Zur Verbesserung des Kleinklimas und im Rahmen der kommunalen Klimaanpassungsstrategie werden dauerhafte Baumpflanzungen auf dem Platz angelegt. Anstelle mobiler Bäume werden Bäume locker über den Platz verteilt gruppiert, um die bestehende Spartenlage zu berücksichtigen. Neue öffentliche Sitzbänke unter und neben den Bäumen verbessern die Aufenthaltsqualität in der Altstadt und erfüllen den Bürgerwunsch nach schattigen Sitzmöglichkeiten. Das Kunstwerk "Flucht – Vertreibung" von Joachim Bandau bleibt erhalten und bildet den Mittelpunkt der Baum- und Sitzgruppen. Der Künstler unterstützt die Aufwertung ausdrücklich. Der vorhandene Taxenstand bleibt unverändert. Die Neugestaltung des Hallplatzes wird sich

Dem Straßenumbau liegen die Straßenpläne Stpl. 3-1/16/2019 vom 19.12.2019 und 02.02.2024 zugrunde.

Die genannten Pläne wurden vom AfS am 22.07.2021 beschlossen.

Die für den Straßenbau erforderlichen Flächen befinden sich im Eigentum der Stadt Nürnberg und liegen frei.

9. Finanzierung und Mittelbedarf

Zuschussmaßnahme: ☒ ja ☐ nein

Die Finanzierung der Maßnahme ist - vorbehaltlich der Mittelfreigabe durch Ref. II / Stk - wie folgt vorgesehen:

	HJ 2024	HJ
MIP-Nr. P55519500000U Pauschalansatz „Aufenthaltsqualität Innenstadt“	384.800,00 EUR	
Zuschussbewilligung mit Bescheid vom 22.04.2024	443.200,00 EUR	

10. Folgelasten

Durch die Maßnahme erhöhen sich die Folgelasten pro Jahr für

- den Straßenunterhalt um	unverändert	EUR
- die Straßenentwässerung um	unverändert	EUR
- die Reinigung der Regeneinläufe um	unverändert	EUR
- Straßenbeleuchtung um	- 197,20	EUR
- Lichtsignalanlagen um	unverändert	EUR
- Straßenbegleitgrün um	6.678,00	EUR
insgesamt um	6.480,80	EUR

Nürnberg,
Servicebetrieb Öffentlicher
Raum Nürnberg
Betrieb und Unterhalt
SÖR/2-B
i. A.

(4981)
Ochsenkühn